

## Lieber Anders! Sub- und Jugendkulturen in der DDR

Was bedeutete es, in der DDR Punk, Grufti oder queer - sprich anders zu sein, als der sozialistische Staat es für Jugendliche vorsah? Welche Möglichkeiten hatten junge Menschen, sich in ihrer Kultur auszudrücken und mit welchen Folgen mussten sie rechnen? Diesen Fragen gehen wir in dem rund zweistündigen Workshop mit Ausstellungsbesuch nach. Das Herzstück bilden, neben

Originalobjekten und Musikbeispielen fünf Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Optional ist der Workshop um einen Kreativteil mit Buttongestaltung erweiterbar!



*Spielerischer Einstieg ins Thema Jugend- und Subkulturen, Repressionen in der DDR, Einführung in Oral History*

Klasse 9-12

Ort: Altes Rathaus

Dauer: 120 Minuten

